

	<p>Objekt: Tabakpfeifenkopf</p> <p>Museum: Ethnologisches Museum Arnimallee 27 14195 Berlin 030 / 83 01 273 em@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Afrika</p> <p>Inventarnummer: III C 25572</p>
--	---

Beschreibung

Dieser Pfeifenkopf aus Ton stellt einen Krokodil dar. Er wurde Anfang des 20. Jahrhunderts im Königreich Bamun im Kameruner Grasland hergestellt. Um 1900 rauchten Könige, Würdenträger und Familienoberhäupter im Grasland von Kamerun Tabak. Je höher der Rang des Rauchers war, desto prachtvoller sollte die Pfeife sein.

Um 1908 gab der Ethnologe Bernhard Ankermann (*1869 - †1943) während einer Forschungsreise nach Kamerun Dutzende von Tabakspfeifen bei lokalen Künstlern in Auftrag. Er kaufte andere Pfeifen in lokalen Märkten. Sie waren unbenutzt als das damalige Königliche Museum für Völkerkunde sie erwarb (JF 03.01.2017).

Sammler: Ankermann, Bernhard

Grunddaten

Material/Technik: Keramik
Maße: Höhe x Breite x Tiefe: 12,3 x 6,2 x 6,5 cm;
Gewicht: < 2 kg

Ereignisse

Hergestellt	wann	
	wer	Bamun
	wo	Kameruner Grasland
Hergestellt	wann	
	wer	Bamun
	wo	Kamerun
Gesammelt	wann	
	wer	Bernhard Ankermann (1859-1943)

wo

Schlagworte

- Keramik